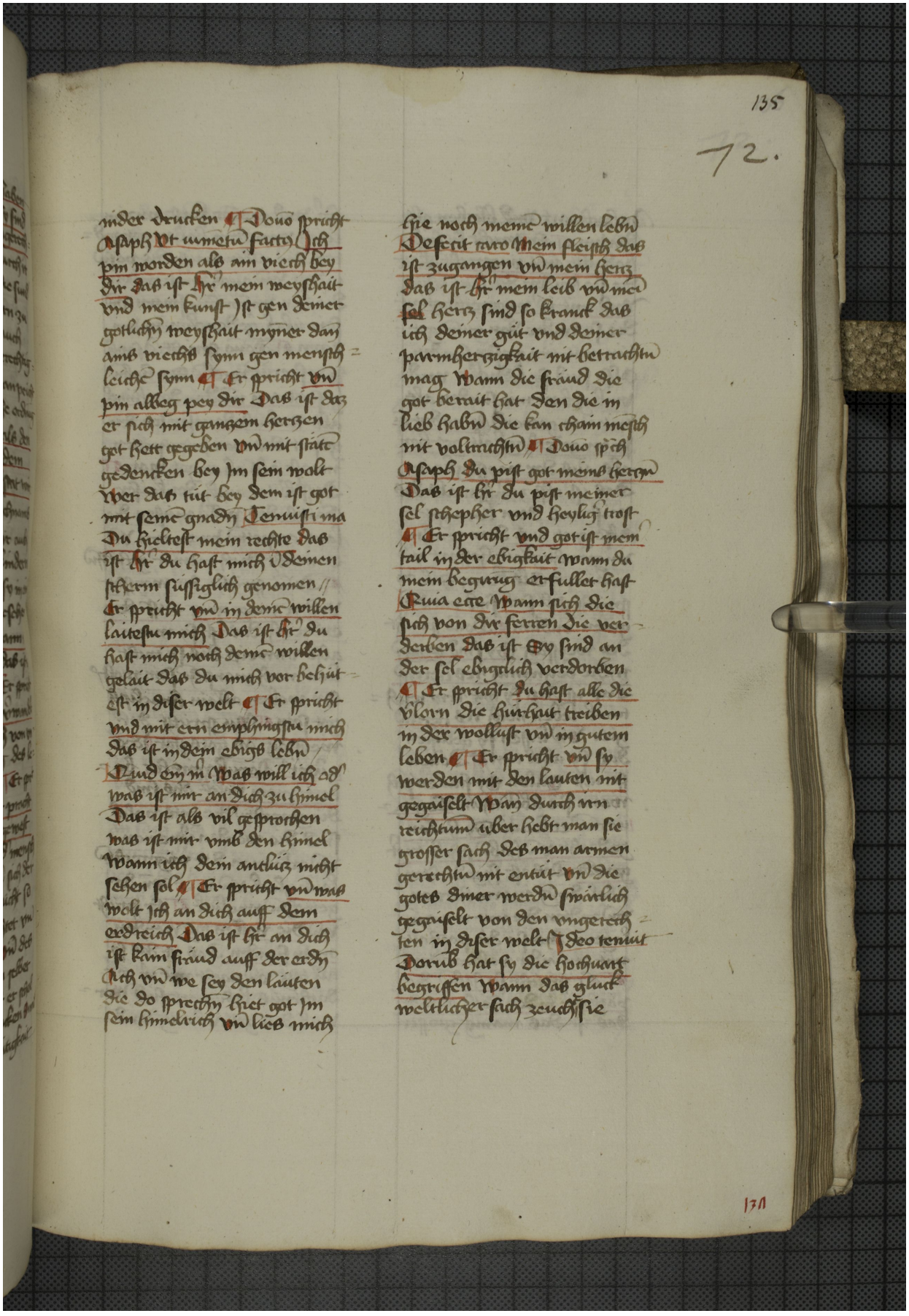
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



135

72.

nider drucken ¶ Douo spricht
Asaph Vt iumentu factus Ich
pin worden als ain viech bey
dir das ist hr mein weyshait
vnd mein kunst Ist gen deiner
gotlichn weyshait myner dan
ains viechs synn gen mensch=
leiche synn ¶ Er spricht vn
pin allbeg pey dir Das ist daz
er sich mit gantzem hertzen
got hett gegeben vn mit statt
gedencken bey im sein wolt
Wer das tut bey dem ist got
mit seme gnadn Tenuisti ma
Du hieltest mein rechte das
ist hr du hast mich in deinen
scherm sussiglich genomen //
Er spricht vn in deme willen
laitestu mich Das ist hr du
hast mich noch deme willen
gelait das du mich vor behüt=
est in diser welt ¶ Er spricht
vnd mit ern emphingstu mich
das ist in dein ebigs lebn
Quid enim mi Was will ich od
was ist mir an dich zu himel
Das ist als vil gesprochen
was ist mir vmb den himel
Wann ich dein antlutz nicht
sehen sol ¶ Er spricht vn was
wolt ich an dich auff dem
erdreich Das ist hr an dich
ist kain fraud auff der erdn
Ach vn we sey den lauten
die do sprechn hiet got im
sein himelrich vn lies mich

hie noch meme willen lebn
Defecit caro Mein fleisch das
ist zugangen vn mein hertz
das ist hr mein leib vn mei
sel hertz sind so kranck das
ich deiner güt vnd deiner
parmhertzigkait nit betrachtn
mag Wann die fraud die
got berait hat den die in
lieb habn die kan chain mensch
nit voltrachtn ¶ Douo sprch
Asaph Du pist got meins hertzn
Das ist hr du pist meiner
sel schepher vnd heylig trost
¶ Er spricht vnd got ist mein
tail in der ebigkait Wann du
mein begirug erfullet hast
Quia ecce Wann sich die
sich von dir ferren die ver=
derben das ist Sy sind an
der sel ebiglich verdorben
¶ Er spricht du hast alle die
vlorn die hurhait treiben
in der wollust vn in gutem
leben ¶ Er spricht vn sy
werden mit den lauten nit
gegaiselt Wan durch irn
reichtum uber hebt man sie
grosser sach des man armen
gerechtn nit entüt vn die
gotes diner werdn swärlich
gegaiselt von den vngerech=
ten in diser welt Ideo tenuit
Dorub hat sy die hochuart
begriffen Wann das gluck
weltlicher sach zeuch sie